

6980/AB
= Bundesministerium vom 17.08.2021 zu 7057/J (XXVII. GP) bmdw.gv.at
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.434.603

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7057/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7057/J betreffend "umfassende Erhebung über alle Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen", welche die Abgeordneten Mag. Karin Greiner, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Welche Budgetmittel wurden seitens Ihres Ministeriums in den letzten fünf Jahren für Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Kindern aufgewendet? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
2. *Gab es dazu eine Querfinanzierung aus anderen Ministerien?*
 - a. *Wenn ja, von welchem Ministerium?*
 - b. *In welchem Umfang?*
3. *Welche Budgetmittel wurden budgetiert und wie viel davon wurde tatsächlich ausgeschöpft? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
4. *Für welche Projekte, Bereiche, Studien, Umfragen etc. wurden diese Mittel aufgewendet? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

In den Jahren 2016 bis 2019 wurde über das interne Bildungsprogramm jährlich ein Selbstbehauptungs- und Selbstschutzkurs für Mitarbeiterinnen des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort angeboten. Im Jahr 2019 wurde darüber hinaus ein Krav Maga-Kurs angeboten.

Sämtliche Kurse wurden von externen Trainerinnen und Trainern abgehalten. Für die Kurse sind in den Jahren 2016 und 2017 Kosten in Höhe von jeweils € 1.120,00, im Jahr 2018 Kosten in Höhe von € 840,00 und im Jahr 2019 Kosten in Höhe von € 3.470,00 angefallen.

Während diese auf physischen Kontakten beruhenden Kurse während der Pandemiezeit naturgemäß nicht durchgeführt werden konnten, ist für die Zukunft geplant, bedarfsgerecht wieder Kurse zu dieser Thematik anzubieten, insoweit es die Gesundheitsvorschriften erlauben.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

5. *Welche Budgetmittel Ihres Ministeriums gingen in den letzten fünf Jahren für Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Kindern an Vereine, Organisationen etc.? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
6. *Gab es seitens Ihres Ministeriums auch Sachleistungen als Unterstützung gegen Gewalt an Frauen und Kindern?*
 - a. *Wenn ja, welche? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

Im Hinblick auf den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und die gesetzliche Widmung der ihm zugewiesenen Budgetmittel sind derartige Zuwendungen nicht erfolgt.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

7. *Hatten Sie bislang in Ihrem Ressort Wahrnehmungen in Bezug auf Gewalt gegen Mitarbeiterinnen?*
 - a. *Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen haben Sie diesbezüglich getroffen?*

Nein.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

8. *Wann kann mit den ersten Ergebnissen dieser ressortübergreifenden Erhebung gerechnet werden?*

In der seit längerem eingerichteten interministeriellen Arbeitsgruppe Gender Mainstreaming/Budgeting ist mein Ressort vertreten. Da diese Arbeitsgruppe federführend von

der Bundesministerin für Frauen, Familien, Jugend und Integration im Bundeskanzleramt betreut wird, ist im Übrigen auf diese zu verweisen.

Wien, am 17. August 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

